

## AN WEN RICHTET SICH DAS THERAPIEANGEBOT?

- Kinder zwischen 2 und 6 Jahren
- mit gesicherter Autismus-Spektrum-Störung
- spätestens 1 Jahr vor Einschulung
- Sprachgrundkenntnisse (Deutsch, Englisch) der Eltern müssen gegeben sein
- Kinder sollten parallel zu A-FFIP keine zusätzliche Frühförderung erhalten

## KONTAKT:

### Postadresse:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Telefon:** 0351 - 4 58 7124

### Ansprechpartnerinnen

Dr. Katja Albertowski & Susanne Hollborn-Stewart

### Besucheradresse:

Universitätsklinikum Dresden  
Blasewitzer Str. 68, 01307 Dresden  
Haus 105, Westflügel, 2. Obergeschoss

Weitere Informationen finden Sie unter:

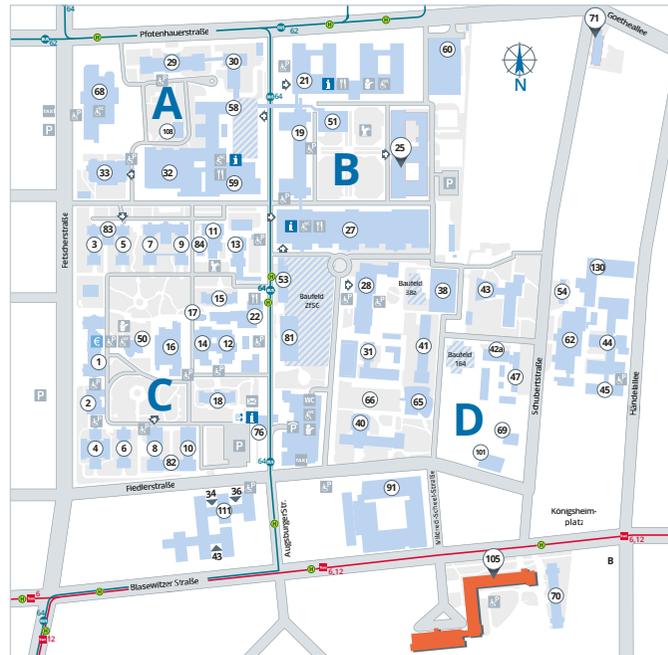
[www.kjp-dresden.de](http://www.kjp-dresden.de)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
**DIE DRESDNER.**



# A-FFIP

## Autismus-spezifische Frühintervention



Designed by vectorpocket / Freepik



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie des  
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden  
Direktor: Prof. Dr. med. V. Roessner

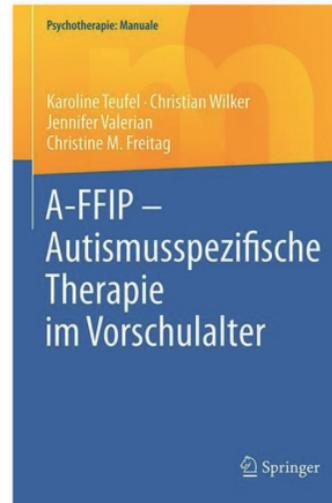
## AUTISMUS IM KLEINKIND- UND VORSCHULALTER

Ca. 1% aller Menschen bekommen die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS). Aktuell geht man davon aus, dass ASS bleibende Erkrankungen sind, die bis in das Erwachsenenalter andauern. Mit fundierter und insbesondere früher Therapie lassen sich jedoch bei vielen Kindern Verbesserungen der Autismussymptomatik erreichen. Deshalb wurde ein spezifisches Therapieprogramm für junge Kinder mit ASS entwickelt, das

- die Kinder dabei unterstützt und anleitet, ihr Entwicklungspotential bestmöglich zu entfalten
- die Eltern und das soziale Umfeld des Kindes mit einbezieht
- auf verhaltens- und lerntherapeutischen Methoden und dem aktuellen Kenntnisstand der Entwicklungspsychologie beruht

## ORGANISATORISCHES

- Diagnostik (ADOS-2, IQ- oder Entwicklungstest) vor Therapiebeginn, sowie nach Therapieabschluss
- 2 Termine pro Woche á 50min über 1 Jahr hinweg an der Autismusambulanz
- regelmäßige Teilnahme der Kindeseltern und/oder Bezugspersonen an der Therapie
- während des Therapiejahres mindestens 1 Kita-Hospitation, sowie regelmäßiger Austausch mit weiteren Bezugspersonen und/oder Therapeut\*innen (Teamgespräch)
- Videoaufnahmen zur Qualitätssicherung und Dokumentation des Therapieverlaufs



## THERAPIEABLAUF UND INHALTE

Die Therapie findet in der Regel als Einzeltherapie mit zwei Therapeut\*innen statt. Dabei führt der/die Haupttherapeut\*in das Kind durch die Therapie und stellt Anforderungen und Aufgaben. Der/die Cotherapeut\*in unterstützt das Kind bei der Aufgabenausführung ("Prompting"). Die Stunden finden in einem natürlichen Lernumfeld statt, sind klar strukturiert und werden mit gezielt eingesetzten, positiven Verstärkern unterstützt. Optional besteht die Möglichkeit einer Therapiedurchführung in der Kleingruppe (2 Kinder).

Vor Therapiebeginn findet ein orientierendes Elterngespräch statt. Die Therapie beginnt mit max. 10h Verstärkererprobung. Dabei werden entsprechend der Vorlieben des Kindes Therapiematerialien ausprobiert und aktuelle Fähigkeiten des Kindes erfasst. Im Anschluss erfolgt eine individuelle Zielauswahl entsprechend des Entwicklungsstandes des Kindes. Therapieziele unterteilen sich in Ziele in den Bereichen:

- Grundfertigkeiten (Aufmerksamkeitskontrolle, gemeinsame Aufmerksamkeit, Imitation, Repräsentationsfähigkeit, Handlungsplanung und Selbstwahrnehmung)
- aufbauende Fertigkeiten (z.B.: Blickkontakt, Teilen, Tauschen, Spiel, spielerisches Abwechseln, Sprachanbahnung und -erweiterung)



Im Therapieverlauf erfolgt eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der ausgewählten Therapieziele. Nach jeder Stunde erhalten die Kindeseltern Rückmeldung zum Stundeninhalt und -ablauf. Zum Übertrag der erlernten Fähigkeiten in den Alltag erfolgt eine Anleitung der Kindeseltern während und nach der Stunde, sowie die Mitgabe von Hausaufgaben.